



Rucksackschule

Schule und Bildung



Foto: Tina Steinauer

„Im Wald sind Dinge, über die nachzudenken man jahrelang im Moos liegen könnte.“

Franz Kafka



Die Rucksackschule ist...

- Trägerin des Prix Toni für erfolgreiche Anstrengungen zum Schutz der Umwelt.
- empfohlen vom Projekt „Umweltschulen – Lernen und Handeln“.
- vom Kanton Zürich als gemeinnützige Institution anerkannt.
- ein Team von Pädagog*innen und Naturwissenschaftlern mit langjähriger Erfahrung.

Was bieten wir?

Schulen/Schulklassen

- Erlebnistage und Exkursionen in der Natur
- Erarbeitung und Begleitung von Projektwochen, Klassenlagern und Ausflügen
- Begabungs-Förderkurse

Weiterbildungen für Lehrpersonen

- Schulgemeinde-/ schulhausinterne Weiterbildungskurse „à la carte“
- Kantonale Weiterbildungsprogramme

Die Lehrpersonen erhalten Einblick in die Methoden naturbezogener Umweltbildung anhand ausgewählter Themen, im Hinblick auf die Umsetzung eigener Projekte und den Unterricht in der Natur (NMG, Mathe, Sprache, usw.), praxisorientierte Anregungen, Beispiele und Hilfestellungen für den Unterricht, zugeschnitten auf die individuellen Bedürfnisse.

Berufliche Aus- und Weiterbildung in Naturpädagogik, naturbezogener Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung

- Studienwochen/Ausbildungsmodule für Fachschulen, pädagogische Hochschulen
- Naturkundliche Kurse
- Ausbildungsgänge Naturbezogene Umweltbildung / Naturpädagogik

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, damit wir alles Weitere besprechen können.
Wir freuen uns auf Sie!

Rucksackschule / Zypressenstrasse 76 / 8004 Zürich
T 044 291 22 12 info@rucksackschule.ch www.rucksackschule.ch

Unsere Ziele

- Naturkundliches und naturwissenschaftliches **Wissen fördern** und so zur **Bildung für nachhaltige Entwicklung** beitragen.
- Die Natur als **Lernort für Unterricht oder Exkursionen** nutzen und so reale Objekte und Phänomene beobachten und entdecken.
- Bei den Lernenden die **Neugierde wecken**, das Verantwortungsbewusstsein stärken und die bewusste Wahrnehmung der Natur sowie ein **ökologisches Verständnis** fördern.
- Lehrpersonen erhalten in unseren Weiterbildungskursen **praktische Ideen und methodische Tipps** für den Unterricht im Freien.

Veranstaltungsbeispiele



An einem Bächlein helle...

Wir besuchen einen Bach in der Nähe: Wer kennt die faszinierenden, kleinen Tiere, die darin leben? Wie sauber ist eigentlich das Wasser? Wie schnell fließt der Bach? Und wie viel Wasser führt er? Steine und Lehm geben Anlass zum Experimentieren und Gestalten.

Bäume und Sträucher

Im Wald erstaunt und verwirrt die Vielfalt von Blättern, Knospen und Farben. Auf spielerische Weise schärfen wir unsere Sinne und lernen die Arten kennen. Woran erkennen wir die Bäume? Wie sehen ihre Früchte aus? Was ist eigentlich eine Frucht? Wie viele Farben finden wir im Wald? Ist unsere Nase fähig, verschiedene Düfte zu unterscheiden?

Blütenformen, -farben, -düfte

Die Vielfalt von Pflanzen- und Tierarten in einer Blumenwiese ist überwältigend, wenn man genau hinschaut. Im Verlauf der Evolution haben sich Pflanzen und Tiere der Wiese verblüffend gut aneinander angepasst. Eine originelle Zusammenarbeit ist daraus entstanden. Wir lassen uns von den betörenden Farben, Formen und Düften zum kreativen Gestalten und Werken inspirieren. Als Erinnerung bleiben kleine Naturkunstwerke oder eine selbstgemachte Pflanzensalbe, welche man nach Hause nehmen kann.

In den Wald auf Spurensuche



Foto: Tina Steinauer

Wir entdecken Frassspuren, Wildwechsel und Schlafplätze. Welches Tier hat wohl diese Fussabdrücke im nassen Waldboden hinterlassen? Interessant ist das Leben der heimlichen Waldbewohner: Wer kann so leise schleichen wie ein Fuchs, sich tarnen und verstecken wie ein Hase, springen wie ein Eichhörnchen? Spannend ist der Wald auch in der Dämmerung, wenn die Fledermäuse zu jagen beginnen. Durch Spiele und Aktivitäten erleben wir den Wald als Ökosystem und lernen dabei viel Wissenswertes.

Kleinlebewesen – Reise ins Käferland

Zusammen begeben wir uns auf eine Reise in das geheimnisvolle Reich zwischen Baumwurzeln und Grashalmen. Wir erforschen, was in Wald und Wiese alles auf dem Boden und in der Laubstreu krabbelt. Der räuberische Steinkriecher, die fleissige Ameise und die gemütliche Tigerschnecke erwarten uns. Ausgerüstet mit Lupe und Fantasie entdecken wir die Welt zu deinen Füßen und ihre Bewohner.

Weitere Themenbeispiele



- Mathematik und Sprache im Wald
- Was machen die Tiere im Winter?
- Vögel als Baumeister
- Waldküche und Salbenwerkstatt: Kochen und Heilen mit Wildpflanzen
- Naturatelier – Kunst und Musik

Ihre Veranstaltung mit der Rucksackschule

Jede Veranstaltung wird auf Inhalt, Zeit, Dauer und Ort Ihrer Wünsche **massgeschneidert**, sei es als Abschluss oder Einstieg in ein Thema, als fachliche Ergänzung oder als Vertiefung im Rahmen der **Bildung für nachhaltige Entwicklung**.

Auf Wunsch erstellen wir unsere naturpädagogischen Programme auf der Basis der Lehrmittel «Kinder begegnen Natur und Technik im Kindergarten» und «**NaTech**» beziehungsweise mit direktem **Bezug zum Lehrplan 21**.